

# LUTZ-RÖHRICH-PREIS 2018

für Dr. Acakpo Constant Juladie Sedote,  
Gesonderter Förderpreis für Dr. des. Zhizi Yang

*Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 2.500 € ausgestatteten „Lutz-Röhrich-Preis“ für eine Studien abschließende Arbeit aus dem Gebiet der Märchen- bzw. Erzählforschung. Werden mehrere herausragende Arbeiten eingereicht, kann ein mit 1.000 € dotierter „Gesonderter Förderpreis“ vergeben werden.*

Den **Lutz-Röhrich Preis** erhält in diesem Jahr Herr **Dr. Acakpo Constant Juladie Sedote** (Bamberg) für seine exzellente Dissertation mit dem Titel „Hàn oder Volksgesänge: Populäre Lieder als Indikatoren für Weltanschauung und Glaubensvorstellungen der Mahi (Benin)“ am Lehrstuhl für Europäische Ethnologie der Universität Bamberg.

Der Germanist und Kulturwissenschaftler skizziert zuerst Geografie, Geschichte, Sozialstruktur, Sprache dieser schriftlosen Volksgruppe aus seinem Heimatland Benin und geht auf die indigenen Dimensionen ihres Liedgutes ein, bevor er ausführlich ein Korpus von gut fünfzig Volksgesängen präsentiert. Dabei ordnet er die Lieder den verschiedenen Stationen und Situationen des menschlichen Lebens zu und erörtert außerdem ihre möglichen sozialen Funktionen und die sich darin spiegelnde kulturelle Identität und Authentizität.

*Für die Märchen-Stiftung Walter Kahn: Dr. Gundula Hubrich-Messow (Sterup), Jurymitglied*

Den **Gesonderten Förderpreis** erhält Frau **Dr. des. Zhizi Yang** (Beijing, China) mit ihrer ungewöhnlichen Dissertation: „Märchenadaptionen in Romanen und Novellen von Christoph Martin Wieland zu Thomas Mann – eine exemplarische Untersuchung“ an der Georg-August-Universität Göttingen.

In einem weiten Bogen von der Aufklärung des 18. bis zur Moderne des 20. Jahrhunderts spürt sie in ebenso virtuoser wie sensibler Weise an Werken von Wieland, Novalis, Chamisso, Storm, Andersen und Mann Spannungen auf, die an den Darstellungsformen der Romane und Novellen und an unterschiedlichen Märchenadaptionen darin wahrnehmbar sind. Sie untersucht die intertextuellen Verhältnisse der Erzähltexte und feilt heraus, dass Märchenadaptionen ein gezieltes Verfahren der literarischen Moderne seien.

*Für die Märchen-Stiftung Walter Kahn: Helga Zitzlsperger (Bermatingen), Kuratoriumsmitglied*

Die Stiftung gratuliert den PreisträgerInnen herzlich zu den ausgezeichneten Arbeiten!

*Die festlichen Preisverleihungen finden am 20. September 2018 als gesonderte Veranstaltung im Rahmen der „Märchentage“ 2018 der Märchen-Stiftung Walter Kahn im historischen Schelfenhaus in Volkach statt.*

